

# WAYES

## Krankenhauszukunfts- gesetz (KHZG)

Projekte bis 2024 erfolgreich  
ins Ziel bringen



» Investitionen in die digitale Zukunft von Kliniken schaffen eine bessere Versorgung der Patienten und sorgen für mehr Sicherheit. «

## Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG): Herausforderung der Umsetzung jetzt angehen!

Seit dem Beschluss zum KHZG im September 2020 ist mit der Antragsstellung für die Fördermittel bis Dezember 2021 bereits die erste wichtige Phase im Großprojekt „Digitalisierung der Kliniken in Deutschland“ abgeschlossen.

Jetzt gilt es, die Ideen aus den Digitalisierungsstrategien und den resultierenden Anträgen in der vorgeschriebenen Zeit und dem bewilligten Budget umzusetzen, um „Sanktionen“ vorbeugend entgegenzuwirken. Beide Komponenten sind für sich herausfordernd genug – hinzu kommen viele weitere Faktoren, die in der Projektumsetzung berücksichtigt und eingeplant werden müssen.

## Das Krankenhauszukunftsgesetz ist ein Game-Changer in der Digitalisierung der Kliniken in Deutschland

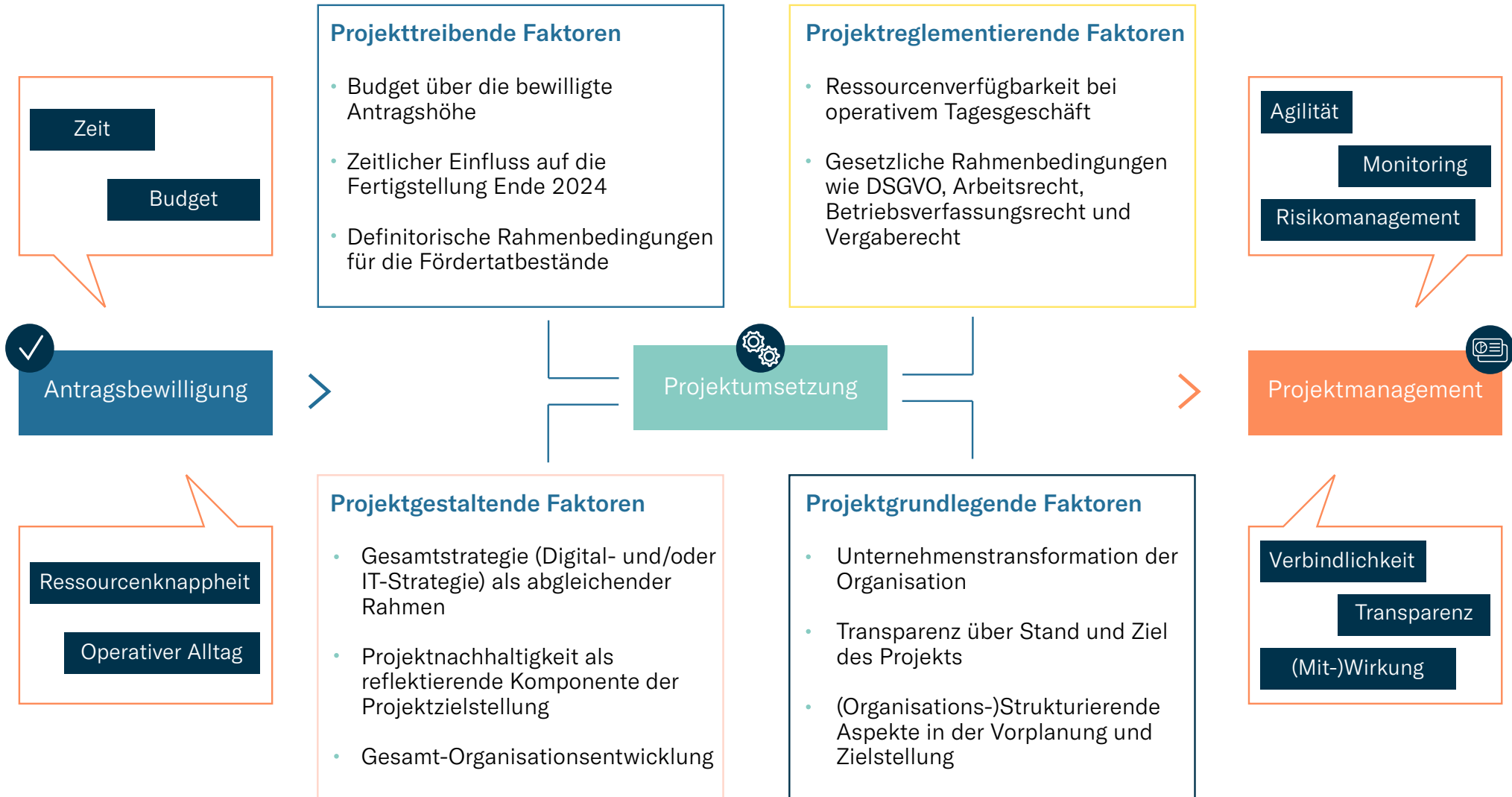


Die Projektumsetzung bis Ende 2024 ist jedoch herausfordernd

Aktuell ist die Bewilligungs- und Umsetzungsphase akut sowie gleichzeitig die wichtigste und wegweisendste Etappe des gesamten KHZG-Plans. Es werden die Weichen für die Evaluation zum Reifegrad und die damit verbundenen „Sanktionen“ u. a. im Bereich Entgeltabrechnung und Belegung gestellt. Der Einfluss der (Digital-)Projekte auf die Organisation „Krankenhaus“ ist hoch und muss mit berücksichtigt werden.



# Unterstützungsszenario Projektumsetzung



## Programm-Management ist essenziell für den Erfolg

Die einzelnen Projektziele zu vereinen bedarf in der Umsetzung nicht nur innerhalb des Einzelprojektes eines gut strukturierten und logischen Zusammenhangs, sondern auch eines Überblicks bezüglich Abhängigkeiten über die Gesamtheit der Projekte hinweg.

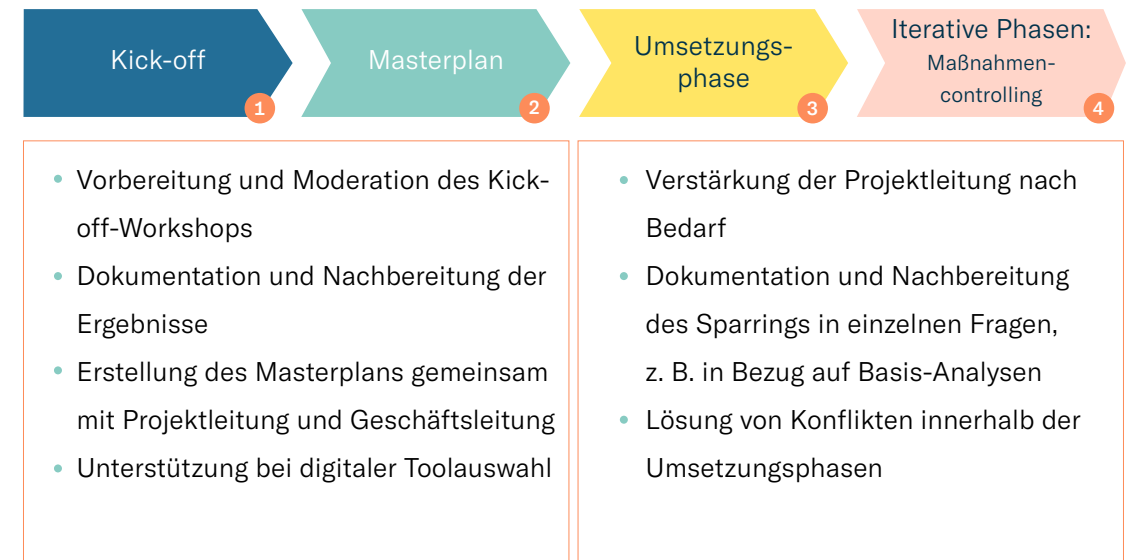
### PMO für den Überblick

Ein übergeordnetes Programm-Management-Office (PMO) hält einerseits die Gesamtübersicht aller Projektvorgänge im Krankenhaus zusammen und kann andererseits unterstützende Ressourcen in einzelnen Projekten darstellen. Der

regelmäßige Abgleich zur Strategie (IT- oder Unternehmensstrategie) bildet eine wichtige Komponente im Bereich Zielerreichung ab. Die Implementierung eines solchen Programm-Managements bedarf vorab einer guten Planung und Einbettung in die Gesamtorganisation, unabhängig von den einzelnen Themen, die bearbeitet werden.

An diesen Überlegungen setzen wir bei WAYES an und unterstützen bei der Frage, wie Großprojekte im Rahmen des KHZG nachhaltig und im Zeitrahmen erfolgreich umgesetzt werden können.

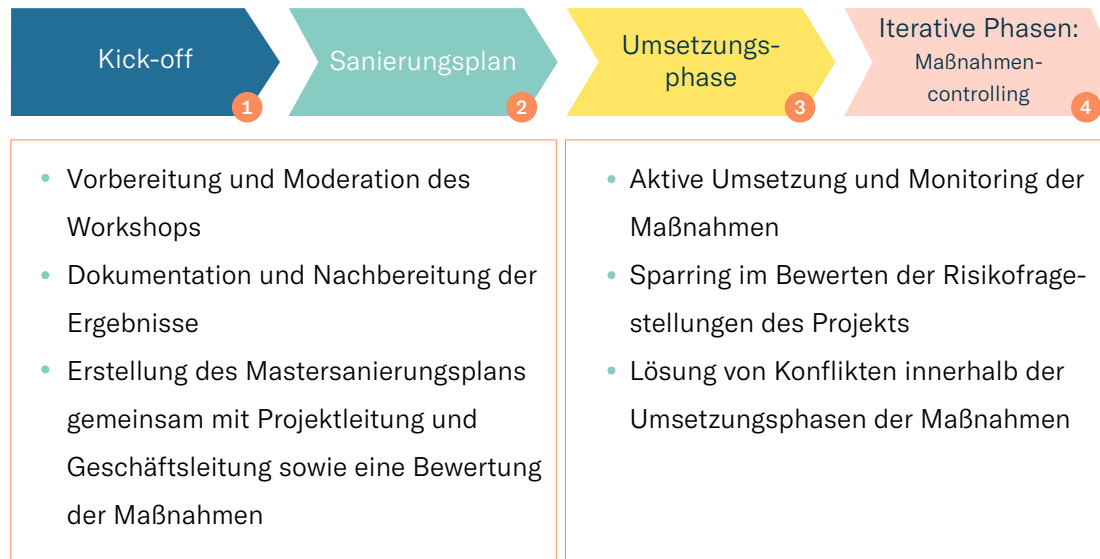
## Projektumsetzung



### Optional: Interimslösung

## Die Projektlage wird komplex – ist das Projektgesamtziel in Gefahr?

### Projektsanierung



Optional: Interimslösung

Grundsätzlich haben Projekte dieser Dimension eine hohe Aufmerksamkeit in der Organisation, da diese eine hohe transformatorische Wirkung haben. Kommen aber straffe Zeitplanung und Komplexität zusammen, ist schnell das Potenzial des „ins Stocken geraten“ vorhanden. Ein Szenario, das nur schwer wieder geradezurücken ist und Störungen in der Organisation verursacht. Welche Faktoren führen aber nun zu einer angespannten Projektlage?

Auch für diese Szenarien setzen wir konstruktiv an, Projekte mit Sanierungsbedarf zu begleiten, um die erfolgreiche Umsetzung doch noch zu gewährleisten. Stellt die Identifikation zunächst den Sanierungsbedarf fest, ist die Ursachenanalyse eine wichtige Grundlage für das weitere Vorgehen. Maßnahmenpakete leiten sich aus dem Diagnosebericht ab. Die aktive Umsteuerung mit einem akuten und engen Monitoring ist Gegenstand unserer Begleitung.

## Ihr KHZG-Projekt ist schon in der Umsetzung und steckt fest?

Wir helfen Ihnen bei der Projektanierung, um doch noch erfolgreich ins Ziel zu kommen.



## Ihre Ansprechpartner für strategische Beratung

Wir kombinieren Branchen-Know-how mit Fachkompetenz und können in den Bereichen Strategie, Digitalisierung, Mergers & Acquisitions, Post-Merger-Integration sowie Restrukturierung und Sanierung den individuellen Anforderungen zielorientiert begegnen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann wenden Sie sich gerne an unsere Ansprechpartner!



**Bernd Janker**  
Senior Advisor

T +49 30 8632370-01  
[bernd.janker@wayes.de](mailto:bernd.janker@wayes.de)



**Prof. Dr. Thomas Wolf**  
Senior Advisor

T +49 30 8632370-02  
[thomas.wolf@wayes.de](mailto:thomas.wolf@wayes.de)



**Anne Meinelt**  
Senior Beraterin

T +49 40 736768-25  
[anne.meinelt@wayes.de](mailto:anne.meinelt@wayes.de)



**Sebastian Geppert**  
Senior Berater

T +49 40 736768-18  
[sebastian.geppert@wayes.de](mailto:sebastian.geppert@wayes.de)